

Bau-, Wasser- u. Umwelta Tröndel

Sitzung vom 08.03.2018
in Tröndel, Dorfgemeinschaftshaus

Seite 1

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 2 bis 8
Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.40 Uhr

(Unterschriften)

Anwesend:

Gesetzl. Mitgliederzahl: 7

a) stimmberechtigt:

1. Christian Röschmann	12.
2. Jürgen Anders	13.
3. Jan Bauer	14.
4. Hanno Niebuhr	15.
5. Thorsten Ruhberg	16.
6. Henrike Schurse	17.
7.	18.
8.	19.
9.	b) nicht stimmberechtigt
10.	1. BM Schütte-Felsche
	2. GVin, Brüggemann, Niebuhr
	3. Herr Wannhoff, Amt Lütjenburg
	4. 1 Zuhörer

Es fehlten:

a) entschuldigt:	b) unentschuldigt:
1. Andreas Gabbert	1.
2.	2.
3.	3.
4.	4.

Die Mitglieder des Bau-, Wasser- u. Umweltausschusses waren durch Einladung vom 15.02.2018 auf Donnerstag, den 08.03.2018 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsmäßige Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Bau-, Wasser- u. Umweltausschuss war – nach Zahl der erschienenen Mitglieder – beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung (14.09.2017)
4. Sachstand div. Maßnahmen (Osterfeldberg, Kuhteich, Container, Wanderwege)
5. Aktion saubere Gemeinde (17.03.)
6. Sachstand Breitbandversorgung
7. Grabenräumung 2018
8. Schwimmhallenbau Probstei
9. Innenbereichsentwicklung
10. Winter-/ Fahrbahnschäden
11. Verschiedenes

Nicht öffentlich:

12. Grundstücksangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwendungen erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Neu TOP 8: Gestaltung Stromkasten Emkendorfer Weg 2 - 4
Neu TOP 11: Winterdienst

Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich dementsprechend.

-6 dafür-

**Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.
Zu dem Punkt 14 war die Öffentlichkeit ausgeschlossen.**

1. Einwohnerfragestunde

Herr Torben Wiese teilt mit, dass es an der Überwegung zur Weddelbek zu Rückstau-
problemen kommt und dadurch auch Überflutungen auftreten. Es wird ein Ortstermin
vorgeschlagen. Der Vorsitzende teilt mit, dass ein Ortstermin gemacht werden soll;
daran soll auch der Wasser- und Bodenverband teilnehmen, da es sich hier um ein
Verbandsgewässer handelt.

2. Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Der Vorsitzende stellt fest, dass der Tagesordnungspunkt 14 in nichtöffentlicher Sit-
zung beraten wird.

-6 dafür-

3. Anerkennung der Niederschrift über die letzte Sitzung (14.09.2017)

Hier werden folgende Änderungen gewünscht:

Im Beschluss zu TOP 4 sind die Worte *der Kreis Plön* zu streichen.

Am Ende, nach dem Punkt, sind die Worte *aufnehmen möge* ebenfalls zu streichen.

Mit diesen Änderungen wird die Niederschrift über die Sitzung vom 14.09.2017 ge-
nehmigt.

-5 dafür, 1 Enthaltung-

4. Sachstand div. Maßnahmen (Osterfeldberg, Kuhteich, Container, Wanderwege)

Der Vorsitzende führt in das Thema ein und erläutert, um welche Wege es sich han-
delt.

Weg Osterfeldberg:

Hier sind die Banketten nachzuarbeiten, dies soll im Zusammenhang mit der Fa. Stol-
tenberg und der Fa. Hellmer ausgeführt werden. Die Arbeiten können jedoch erst bei
entsprechender Witterung ausgeführt werden.

Kuhteich:

Der Teich soll als Teich wiederhergestellt werden. Es gab bereits einen Ortstermin mit
einem Verein Froschland bezüglich einer Kostenteilung. Hier konnte keine Einigung
erzielt werden. Sodann haben sich die Anlieger Familie Niebuhr entschlossen, die Ar-
beiten selbst auszuführen. Der Bewuchs wurde bereits zum Teil zurückgeschnitten. Die
restlichen Arbeiten sollen nach und nach ausgeführt werden. Fragen werden vom Vor-
sitzenden beantwortet.

Container am Feuerwehrhaus:

Die Firma Ehler hat den Auftrag, die Fundamente zu erstellen. Aufgrund der Witte-
rungslage konnten diese Arbeiten noch nicht ausgeführt werden. Fragen zur Nutzung
der Container werden vom Vorsitzenden beantwortet.

Wanderweg:

Der betroffene Weg wird auf der Karte gezeigt. Hier sind durch vermutlich landwirtschaftliche Fahrzeuge tiefe Fahrspuren entstanden. Der genaue Umfang der zu treffenden Maßnahmen muss noch geklärt werden. Dies soll durch einen Ortstermin mit dem Bürgermeister und dem Vorsitzenden durchgeführt werden.

Im Weiteren wird vorgeschlagen, die Breite des Weges an der Einmündung einzunengen, so dass dort keine großen Fahrzeuge mehr durchfahren können.

Im Anschluss erfolgt eine Aussprache bezüglich mehrerer Maßnahmen an den Wanderwegen.

Wanderweg beim Bürgermeister an der Weddelbek:

Hier soll der Bewuchs aufgeputzt werden. Es wird darauf hingewiesen, dass das Material zu entsorgen ist und nicht vor Ort bleiben soll.

Manöverschäden:

Schäden, die durch die Bundeswehr beim letzten Manöver entstanden sind, sind teilweise immer noch nicht beseitigt. Es sind u. a. am Weg an der Klärteichanlage sowie im Sandredder Böschungen bzw. Banketten nachzuarbeiten und Gräben wiederherzustellen. Ein Unternehmen ist beauftragt, der Ausschussvorsitzende hakt nach.

Ein Graben an der Auffahrt zum Gewerbegebiet Gleschendorf ist ebenfalls leicht beschädigt worden, jedoch sind derzeit keine Maßnahmen erforderlich. In einer späteren Sitzung ist zu beraten, ob hier eine teilweise Verrohrung sinnvoll ist da der Schwerlastverkehr die steile Böschung stark belastet.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis von den Ausführungen.

5. Aktion saubere Gemeinde (17.03.)

Der Vorsitzende führt kurz in das Thema ein. Der Termin steht. Es soll noch geklärt werden, welche Verpflegung ausgegeben werden soll. Es werden verschiedene Möglichkeiten erörtert. Sodann wird festgestellt, dass Kartoffelsalat mit Würstchen ausgegeben werden soll.

Frau Brüggemann teilt mit, dass sie ihren Bereich, wie bereits in den Jahren zuvor, im Vorwege reinigen wird und die Säcke entsprechend abstellen wird.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis von den Ausführungen.

6. Sachstand Breitbandversorgung

Der Vorsitzende übergibt dem Bürgermeister das Wort. Der Bürgermeister teilt mit, dass alle 46 Gemeinden des Zweckverbandes angeschlossen werden können. Zum Teil ergibt sich eine Anschlussquote von bis zu 80 %. Die Bauarbeiten im Bauabschnitt I sind mit ca. 8 Wochen in Verzug. Im II. Bauabschnitt wird bereits parallel gearbeitet. Im Herbst 2018 soll der Bauabschnitt III, der auch das Amt Lütjenburg betrifft und somit auch die Gemeinde Tröndel, begonnen werden. Ziel ist es, im Sommer 2019 die Bauarbeiten fertiggestellt zu haben.

Er teilt weiter mit, dass es Beschwerden wegen der Bauarbeiten allgemeiner Art gibt (verschmutzte Fahrbahnen, Einschränkungen im Verkehr usw.).

- 5 -

Desweiteren teilt er mit, dass die Feinplanung für den Bereich Tröndel erfolgt ist. In diesem Zusammenhang verteilt er Pläne, auf denen die Feinplanung ersichtlich ist. Fragen werden vom Bürgermeister beantwortet. Es folgt eine Aussprache über die An-schlüsse.

Der Bürgermeister teilt weiter mit, dass Teile der Außenbereiche nicht versorgt werden können. Zurzeit erfolgt nur eine Anschlussquote von ca. 95 %.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis von den Ausführungen.

7. Grabenräumung 2018

Der Vorsitzende führt kurz in das Thema ein und teilt mit, das Wünschen zur Graben-räumung im Jahr 2018 an Ihn oder den Bürgermeister zu stellen sind.

Frau Schurse teilt mit, dass aufgrund der Regenfälle das Regenrückhaltebecken im Be-reich Hessensteiner Weg gereinigt werden muss.

Ein Beschluss wird nicht gefasst.

8. Gestaltung Stromkasten Emkendorfer Weg 2 - 4

Der Vorsitzende führt in das Thema ein und erläutert nochmals den Standort des Stromkastens. In der Aussprache werden verschiedene Motive diskutiert bzw. vorge-schlagen, u. a. soll nach Möglichkeit der Hessenstein, das Dorfgemeinschaftshaus, möglicherweise eine hügelige Landschaft, Rapsfelder, das Gemeindewappen in Zu-sammenhang gebracht werden und dies als Motiv auf dem Stromkasten dargestellt werden. Es folgt eine weitere Aussprache, in der festgestellt wird, dass auch die direk-ten Anlieger befragt werden soll.

Ein Beschluss wird nicht gefasst.

Der Bürgermeister wird die Vorschläge weiterleiten und dann entsprechende Muster vorlegen.

9. Schwimmhallenbau Probstei

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Bürgermeister. Der Bürgermeister erläutert das Thema und teilt mit, dass die Schwimmhalle in Laboe vermutlich geschlossen und abgerissen wird. Es gibt somit keine Schwimmhalle im nördlichen Bereich mehr.

Schulen bzw. Kinder können somit in diesem Gebiet nicht mehr zum Schwimmen fah-ren. Die Schwimmfähigkeit der Kinder kann nicht ausgebildet werden bzw. es kann kein Schwimmtraining stattfinden. Aus der Probstei kam der Vorschlag, in diesem Be-reich eine Gemeinschaft zu bilden, damit eine Zweckschwimmhalle gebaut werden kann, in der Schwimmausbildung und -training stattfinden kann. Durch den Kreis könnte eine finanzielle Unterstützung zum Bau der Schwimmhalle möglich sein. Die Gemeinden müssten sich jedoch äußern, ob sie bereit sind, das Projekt grundsätzlich zu unterstützen. Nach einer vorläufigen Berechnung könnten Kosten in Höhe von 5.000,-- € bis 7.000, -- € pro Jahr auf die Gemeinden zukommen.

Es folgt eine ausführliche Aussprache, in der u. a. die Standorte und die Kosten diskutiert werden.

- 6 -

Im Anschluss wird folgender Beschluss gefasst:

Der Bau-, Wege- und Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, eine Interessenbekundung mit der Maßgabe Standort der Schwimmhalle in Schönberg zu signalisieren.

- 5 dafür, 1 dagegen -

10. Innenbereichsentwicklung

Der Vorsitzende übergibt das Wort an den Bürgermeister. Der Bürgermeister führt in das Thema ein und erläutert die Entwicklung, insbesondere im Innenbereich Emkendorf. Er trägt die möglichen Entwicklungen im Dorfbereich vor. Für weitere Beratungen soll ein Treffen mit der Landes- und Kreisplanung im April stattfinden, bei dem auch geprüft werden soll, ob Grundstücke im Bereich Fakenscheide ebenfalls in die Innenbereichsentwicklung eingeplant werden können.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis von den Ausführungen.

11. Winterdienst

Der Vorsitzende führt in das Thema ein und erläutert die bisherige Regelung, dass das Unternehmen eine Pauschale bekommt, die gezahlt werden muss. Alles, was darüber hinausgeht, wird stundenmäßig erfasst und extra vergütet. Es wird festgestellt, dass die Vergabe des Winterdienstes im Allgemeinen schwierig geworden ist.

Im Weiteren wird festgestellt, dass die bisherige Regelung, nicht alle Wege zu streuen, teilweise nicht ausreicht, da es bei Glätte in gewissen Bereichen zu Schwierigkeiten kommt, u. a. Schloßberg und Fakenscheide.

Es erfolgt eine ausführliche Aussprache.

Sodann wird folgender Beschluss gefasst:

Es sollen wieder alle Wege in den Ortsteilen gestreut werden, nicht jedoch die Außenbereiche. Hier soll der Bürgermeister die Entscheidung treffen, ob in Außenbereichen ebenfalls gestreut werden soll.

- 6 dafür -

12. Winter-/ Fahrbahnschäden

Der Vorsitzende führt in das Thema ein und weist darauf hin, dass Schäden an den Vorsitzenden bzw. den Bürgermeister zu melden sind, damit diese künftig beseitigt werden können.

Frau Schurse teilt mit, dass es in Gleschendorf bereits einen Schaden gibt. Hier ist eine größere Vertiefung im Bankettbereich. Es wird diskutiert, ob hier eine Bake aufgestellt werden soll.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis von den Ausführungen.

13. Verschiedenes

- Der Vorsitzende teilt mit, dass es zu einem Schaden an der Laterne am Buswartehaus durch einen Unfall gekommen ist. Dieser Schaden wird in naher Zukunft beseitigt.
- Herr Jürgen Anders weist darauf hin, dass die Lampen am Parkplatz des Dorfgemeinschaftshauses teilweise zu lange leuchten. Hier soll die Einstellung der Zeitschaltuhr geprüft werden.
- Frau Niebuhr teilt mit, dass das Vogelschießen am 7. Juli stattfinden soll und fragt an, ob der Seniorenkaffee am Himmelfahrtstag stattfinden soll. Es wird entschieden, dass dieser ausfallen soll.
- Der Bürgermeister
 - verliert ein Schreiben der Amtsverwaltung, dass Feuerwehrezufahrten entsprechend der Landesbauordnung zu kennzeichnen sind. Hier sind entsprechende Schilder aufzustellen, (Anmerkung des BM: kann nach Rücksprache mit Ltr O-Amt für Tröndel entfallen)
 - teilt mit, dass die Fäkalschlammabfuhr in der Zeit vom 11. - 24.06. im Gemeindegebiet stattfinden wird,
 - dass die Wertgrenzen für die Vergabe teilweise neu angepasst wurden,
 - die Heizungsanlage im Dorfgemeinschaftshaus gewartet wurde und keine Mängel aufweist,
 - verliert die Ausleihzahlen der Fahrbücherei, diese sind rückläufig.

21.20 Uhr: Die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen. Fortsetzung der Niederschrift auf gesondertem Blatt.

Protokollführer: